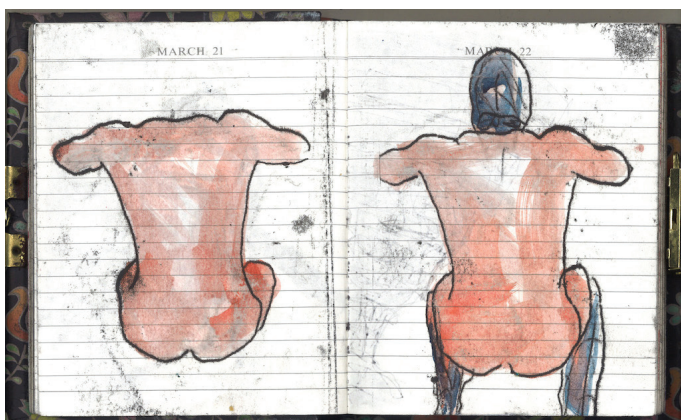
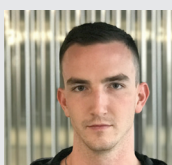


Daniel Müller Kunstschaaffender



Die Arbeit «Life is great!» von Daniel Müller entstand im zweiten Semester an der ZHdK. Das erste Element der Arbeit ist ein Tagebuch im Format A7, welches über mehrere Monate mit Zeichnungen, Drucken, kleinen Malereien und Text gefüllt wurde (oben vier Auszüge). Das zweite Element der Arbeit basiert auf diesem Tagebuch: Es gibt über einen Beamer in einer Endlosschleife 110 ausgewählte Doppelseiten wieder. Das dritte Element ist eine rund einstündige Tonaufnahme. (Aktuelle/weitere Arbeiten von Daniel Müller online: https://issuu.com/danielmueller3/docs/portfolio_shortversion_final)

Daniel Müller



geboren am 3. Oktober 1994
in Moosleerau
Heimatorte: Moosleerau, Wiliberg
heute wohnhaft in Olten

Daniel Müller wurde 1994 im Kanton Aargau geboren und lebt seit 2015 in Olten. Nach den Schulen und einer kaufmännischen Grundausbildung absolvierte er an der Zürcher Hochschule der Künste von 2014 bis 2015 den Gestalterischen Vorkurs sowie darauf folgend das Studium «Kunst und Medien» mit Vertiefung in «Installation und Skulptur». Seit zwei Jahren beteiligt sich Daniel Müller auch an Ausstellungen. 2016 an der JKON für

junge Künstler in Olten oder an Gruppenausstellungen in Zürich, im Druckwerk Basel, in Olten oder Berlin.

Es macht Freude zu sehen, wenn jemand Freude am Zeichnen und anderen traditionellen Genres hat: Wenn auch noch, wie bei Daniel Müller, Talent hinzukommt, entstehen ausdrucksstarke Arbeiten wie die Monotypien «I don't wanna go home», die unter anderem im «Coq d'Or» in Olten gezeigt wurden.